

Geschäftsstelle Nachhaltigkeitsrat

Telefon: 314 – 28888

E-Mail: nachhaltigkeitsrat@tu-berlin.de

Protokoll

12. Sitzung des Nachhaltigkeitsrates der TU Berlin am 27. September 2018

Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 16:30 Uhr

Gebäude: HBS, Raum: HBS 6.06

Mitglieder/Vertretende: 6 (stimmberechtigt: 5) Gäste: 11

Mitglieder:

Vors Frau Gabriele Wendorf (WM)

Stv: Herr André Baier (SM)

Prof Herr Dodo zu Knyphausen-Aufseß

WM Franz-Josef Schmitt

Stv. Frau Gisela Prystav (n.s.)

Stud Herr Janos Bank

Extern siehe Teilnehmerliste

Gäste: siehe Teilnehmerliste

Anlagen*

Anlage 1: Sitzungsbegleitende Präsentation

Anlage 2: Anwesenheitsliste

*auf [ISIS](#) abgelegt.

TAGESORDNUNG

TOP	Beratungsgegenstand	Berichter/Berichterin	Gruppe/Status
1.	Genehmigung der Tagesordnung	Wendorf	Vors.
2.	Genehmigung des Protokolls der 11. RNE-Sitzung	Wendorf	Vors.
3.	Kurzberichte	Wendorf, Walther	Vors., Geschäftsstelle
4.	Nachbesetzungen für die Statusgruppe der wissenschaftl. Mitarbeiter/innen	Wendorf	Vors.
5.	Nachhaltigkeitsberichterstattung	Romanski	Geschäftsstelle
6.	Mobilitätskonzept der TU	Wendorf	Vors.
7.	Sonstiges Abschluss, neue Termine	Wendorf	Vors.

Legende

[A] = Aufforderung

[F] = Feststellung

[B] = Beschluss

Vors = Vorsitzende/r

WM = Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

SM = Sonstige/r Mitarbeiter/in

Stud = Student/in

Prof = Professor/in

(n.s.) = nicht stimmberechtigt

Begrüßung

Dr. Gabriele Wendorf begrüßt alle Mitglieder, stellvertretende Mitglieder, sowie die zahlreichen Gäste.

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

[F] Die Tagesordnung wird ohne Einwände angenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 11. RNE-Sitzung

Unter TOP 4c) wird der Satz „Zudem wurde diskutiert, die Verwendung existierender, etablierter Kriterienkataloge (Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB)) zu empfehlen.“ ergänzt.

[F] Mit dieser Änderung wird das Protokoll der 11. RNE-Sitzung ohne Einwände genehmigt.

TOP 3 Kurzberichte

a) Wettbewerb

Die Sieger/innen des Nachhaltigkeitswettbewerbs erhielten im Vorfeld der Sitzung die Möglichkeit, die Fortschritte in der Umsetzung ihrer Projekte auf einer Folie darzustellen und von Frau Wendorf dem Rat präsentieren zu lassen.

Das Projekt "FaSTTUBe" ist bereits zu einem erfolgreichen Abschluss gekommen. Es existiert ein funktionstüchtiger Rennbolide mit Elektroantrieb.

Der „Projektverbund Lastenräder“ (4in1), bestehend aus „TranSPORTLastenrad“, „SELECT“, „Natural Building Lab“ mit „PopUpHub“ und „Wheels, Ways & Weights“ (mit „CargoRide“) verleiht seit dem 10. September 2018 zwei Lastenräder kostenfrei an TU Mitglieder und darüber hinaus an weitere Interessierte über fLotte.berlin.de. Es besteht gute Zusammenarbeit mit

Abt. IV für die Auswahl des Standortes der Ladestation vor der Wasserbauhalle, und zum Ausbau der Fahrradparkplätze.

Im Projekt "*Energie- und Entdeckungshäuschen*" wurde das Häuschen bereits erbaut und es wurden erste Workshops abgehalten. Im Häuschen integriert seien bereits eine selbstgebaute Upcycling-Solarzelle, ein berührungsfreier Wirbelstromgenerator und ein Wasserspeicherkraftwerk.

Dem Projekt "*Benchmark reloaded*" wurden nach Informationen von Frau Loidl-Reisch als tu-projekt 2 Tutoren zur Konzeptionierung angenehmer Arbeitsorte im Freien auf dem Campus bewilligt.

Bei dem Projekt "*Sommerlüftung Architekturgebäude*" ist die technische Umsetzung auf dem Weg.

Das Projekt "*Nachhaltigkeitsplattform*" von Campus in Transition hat 2 SHKs (Herr Dominik Schindler und eine 2. Person) eingestellt, um eine universitätsweite Plattform aufzubauen und zu betreiben.

Das Projekt "*CO2-Zähler*" kann mit bald eingestellter Studentischer Hilfskraft nun eine Verursacher- und Quellenbilanz aufstellen, mit Einbindung von Inhalten des Projektes in die Lehre. Ein Standort für einen Bildschirm wird zusammen mit der Abt. IV gesucht.

Über das Projekt "*Essbarer Campus*" wird es einen Campus Garten im Innenhof der Alten Mensa geben, dort und an anderen Orten werden Bäume gepflanzt. Am 30. Oktober 2018 findet eine feierliche Eröffnung statt.

b) *Mitgliedschaft HOCH^N*

Herr Baier berichtet über die Bewerbung der TU Berlin zur Mitgliedschaft im Netzwerk HOCH^N - Nachhaltigkeit an Hochschulen (www.hoch-n.org). Eine Bestätigung seitens HOCH^N steht noch aus.

c) *Nachhaltigkeitszertifikat*

Herr Baier berichtet über das Nachhaltigkeitszertifikat: Es hat eine Veranstaltung zum konstruktiven Austausch mit sieben anderen Hochschulen zu "Zertifikaten" stattgefunden. Eine nächste Veranstaltung ist in Tübingen geplant. Unter dem Stichwort „Nachhaltige Chemie“ wird ein vorbildliches Beispiel aus der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg genannt.

d) *Geschäftsstelle des RNE der TU Berlin*

Frau Wendorf berichtet über den Beschluss des Präsidiums zum Erhalt der Geschäftsstelle des Nachhaltigkeitsrates der TU Berlin. Die Finanzierung der Geschäftsstelle wird für die Nachhaltigkeitsberichterstattung auf 80h/Monat aufgestockt.

e) *Ausstellung Energy in Motion*

Herr Heiß berichtet über das Projekt "Ausstellung - Energy in Motion", eine Überarbeitung eines erfolgreichen Ausstellungskonzepts der Firma Total. Die Ausstellung zu Themen der Energie und Energiewende wird ab Februar 2019 in der Alten Bibliothek im Hauptgebäude zu sehen sein. Ansprechpartnerin ist Frau Lünskens.

f) *Zukunftskonzept der TU Berlin*

Herr Heiß berichtet über das Hearing zum Zukunftskonzept, u.a. mit Diskurs zu neuem Leitbild für die Lehre. Eine erste Fassung ist den Fakultäten zur Kommentierung zugeleitet. „Nachhaltigkeit“ ist im Zukunftskonzept gut platziert. Die Ziele für nachhaltige Entwicklung sind adressiert. Die Perspektiven der Nachhaltigen Entwicklung sind an vielen Stellen bereits Bestandteil unserer Lehre. Das Zukunftskonzept dient auch dazu, nachhaltige Entwicklung in ganzer Breite in die Universität zu bringen.

[A] Herr Heiß bittet den Nachhaltigkeitsrat um Bearbeitung der Aufgabe: Benennung von Kriterien zur Schaffung einer Möglichkeit der differenzierten Bewertung von Nachhaltigkeit in Modulen der Studiengänge, zum Beispiel prozentual oder abstufend. Ziel ist eine Bewertung der gesamten Lehre, aber auch jedes einzelnen Studienganges. Eine Ausfüllhilfe für Dozent/innen soll formuliert werden.

g) *Nachhaltiges Bauen*

Frau Wendorf berichtet über Gespräche zwischen K, Externen (Herr Kerz), Frau Loidl-Reisch, Herr Baier und Herr Roswag-Klinge zu Kriterien für Nachhaltiges Bauen: Stand der Erörterung ist, keine Checkliste zu erstellen, sondern eine "ganzheitlich-prozessuale Betrachtung". Laut Information von K ist durch die Einberufung eines Baubeirats „die Expertise der Professorinnen und Professoren zu *Nachhaltigem Bauen* in die Bauaktivitäten der TU Berlin einzubinden". Weiteres folgt nach Einberufung des TU Baubeirats.

h) *Begrünung von Gebäuden*

Frau Wendorf berichtet über Begrünung von Gebäuden: Die kann auch im Bestand umgesetzt werden, beispielsweise soll eine Testfläche verschiedener Begrünungssysteme am Gebäude Wasserbauhalle angelegt werden.

i) *Bauprojekte*

Frau Loidl-Reisch berichtet über einen Artikel des Tagespiegels von 27.09.2018 zum Ostgelände, wonach neue Hochhäuser, auch auf TU-Gelände entstehen sollen (siehe auch <https://www.tagesspiegel.de/berlin/...hochhaeuser>).

Dies steht jedoch im Gegensatz zur aktuellen Planung. (siehe https://www.tu-berlin.de/.../02_Bau_PersVers_13-06-2018.pdf sowie https://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/.../tu_mathe/anererkennung_4.shtml)

Frau Loidl-Reisch kündigt einen Beitrag für den Nachhaltigkeitsbericht der TU Berlin zum Konzept der Entwicklung des Severin-Geländes an.

Frau Wendorf berichtet über ein gegebenenfalls notwendiges neues Physikgebäude wegen geplanter Sanierung des bestehenden Physik-Gebäudes.

TOP 4 Nachbesetzung für die Statusgruppe der wissenschaftl. Mitarbeiter/innen

Frau Susanne Perner scheidet bedauerlicherweise demnächst aus dem RNE aus. Frau Wendorf dankt ihr für das stets große Engagement. Die freiwerdende Position muss nun neu besetzt werden.

Kandidat/innen sind Frau Gisela Prystav (ZEWK, Wissenschaftsladen kubus) und als StV. Herr Dr. Thomas Nehls (Ökohydrologie und Landschaftsbewertung)

[B] Für die Statusgruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter empfiehlt der Rat für nachhaltige Entwicklung dem Akademischen Senat die Benennung wie folgt:

- Beschluss des RNE 1/12: 5:0:0 **einstimmig**

Als Mitglied für eine Amtszeit von 2 Jahren: Frau Gisela Prystav

- Beschluss des RNE 2/12: 5:0:0 **einstimmig**

Als stellvertretendes Mitglied für eine Amtszeit von 2 Jahren: Herr Thomas Nehls

Frau Wendorf gratuliert den beiden zur Wahl.

TOP 5 Nachhaltigkeitsberichterstattung

Herr Romanski informiert über den Stand der geplanten Vorgehensweise zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie zur Form eines zukünftigen Nachhaltigkeitsberichts (siehe Anlage 1).

Herr Baier informiert zudem zur Mitwirkung der PR bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung (über Stabsstelle Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Alumni). Der angesetzte Workshop: „Mitgestaltung des Nachhaltigkeitsberichtes“ am 05.10.2018 wird gemeinsam von RNE, SDU und PR durchgeführt. Die Nachhaltigkeitsberichterstattung soll breit und partizipativ erfolgen.

Herr Heiß informiert aus dem Campusmanagement über das Spannungsfeld der Stammdatenpflege im SAP-System und den Auswirkungen auf Auswertungen.

TOP 6 Mobilität an der TU

In der 10. Sitzung des Nachhaltigkeitsrats wurden viele Fragen zum Umgang mit den neuen Anforderungen im Bereich der Mobilität an der TU aufgeworfen. Um diese Fragen zu klären, sieht der Rat die Notwendigkeit einer Positionierung des Präsidiums. Diesen Prozess möchte der Rat beratend unterstützen (siehe Anlage 1):

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Sitzung werden Vorschläge zur Ergänzung von „Barrierefreier Fußverkehr“, „Mobilität und Transport“ sowie „TU Free Bike Sharing“ eingebracht. Weitere Hinweise und Vorschläge sind: Konzept der Agora Verkehrswende zu Mobilität und Transport, sowie u.a. das Positionspapier des Deutschen Städte- und Gemeindetages zu verwenden.

Herr Hüllenkrämer skizziert kurz die Idee „Stadtradeln PLUS“, als ein Aktionsformat aus Stadtradeln (stadtradeln.de) und Academic Bicycle Challenge (www.go-abc.org).

Herr Baier informiert über das Jobticket in Hessen, welches allen Angestellten im öffentlichen Dienst zur Verfügung steht. Herr Romanski informiert ergänzend über das Jobticket, dass eine Erhöhung der Förderung geprüft werde (Eigenanteil der TU ist nötig, haushaltsrechtliche Hürden müssen seitens des Senats ausgeräumt werden) und ergänzt Informationen zum JobRad (derzeit ist aus tariflichen Gründen die Finanzierung noch nicht möglich).

Herr zu Knyphausen-Aufseß regt an, zur Vermeidung von Dienstreisen auch das Thema funktionierende und komfortable Videokonferenzen einzubeziehen.

Herr Schmitt informiert kurz über ein ganzheitliches Wegekonzept angesichts bestehender Barrieren und dem geplanten „Konzept für den idealen Campus für rollende und laufende Mobilität“ aus dem Projekt Wheels, Ways & Weights.

Frau Martha Vobruba informiert über einen geplanten temporären Museums-Pavillon auf dem Stammgelände im Bereich der dortigen Parkplatzfläche in Zusammenarbeit mit dem Bezirk.

Herr Baier betont die Wichtigkeit der Einbeziehung von F&L in das Thema Mobilität, hier im Sinne von Reallaboren. Am Beispiel Ostgelände führe eine fehlende Beteiligung zu Defiziten bei Bauprojekten. Frau Wendorf ergänzt den Aspekt der „bi-direktionalen“ Wechselwirkung von Mobilität zu Forschung & Lehre.

Frau Loidl-Reisch schlägt vor, den Textbeitrag „Mobilitätskonzept“ als Teil im Zukunftskonzept aufzugreifen. Frau Wendorf erklärt, der Aspekt „Mobilität an der TU“ wird als Auftrag für die Einbindung in das Zukunftskonzept verstanden.

Der Rat für nachhaltige Entwicklung trifft folgenden Beschluss:

[B] Beschluss des RNE 3/12: 5:0:0 **einstimmig**

Der Rat für nachhaltige Entwicklung empfiehlt dem Präsidium die gemeinschaftliche Erarbeitung eines ganzheitlichen Mobilitätskonzepts unter Einbeziehung von Forschung & Lehre an der TU Berlin. Hierbei sind die zukünftigen Anforderungen an eine soziale und umweltfreundliche Universität als Bildungseinrichtung, Arbeitsstätte und gesellschaftliches Vorbild zu berücksichtigen.

TOP 7 Sonstiges, Abschluss, neue Termine

a) neue Termine

Die **13. RNE-Sitzung** findet statt am:

Donnerstag, **06.12.2018**, 14:00 Uhr – max. 17:00 Uhr,
Raum HBS 6.06

Themen: Stellungnahme zum Nachhaltigkeitszertifikat, "Darstellung der Nachhaltigkeitsaspekte in den Modulbeschreibungen", Empfehlung zur Weiterführung der Zertifikatsarbeit.

Die **14. RNE-Sitzung** findet statt am:

Donnerstag, **28.02.2019**, 14:00 Uhr – max. 17:00 Uhr,
Raum HBS 6.06

Zum Termin wird der Baubeirat eingerichtet sein. Vortragsangebote von Frau Loidl-Reisch "Ideen zum Severin-Gelände" und Hüllenkrämer für Wheels, Ways & Weights: "Attraktive Fahrradwegeinfrastruktur TU".

b) Sonstiges; Aktivitäten der Studierenden

Herr zu Knyphausen-Aufseß bittet um Auskunft über Aktivitäten einer Gruppe von Studierenden, die an verschiedene TU-Mitglieder zum Thema Umwelt/Nachhaltigkeit an der TU Berlin herangetreten sind. Herr Baier vermutet, dass die Anfrage von einer Gruppe von Studierenden kommt, die im letzten Semester am Seminar "Kritische Nachhaltigkeit" teilgenommen haben. Herr Baier wird die Studierenden ansprechen, ihre Anfrage zu konkretisieren und auch ihre Identität zu klären.

c) Sonstiges; Auszeichnungen und Preise

Frau Prystav informiert über die Preisverleihung im Wettbewerb Fonds Nachhaltigkeit zum „Projekt Nachhaltigkeit 2018“ des Deutschen Rats für nachhaltige Entwicklung (RNE), in einer Veranstaltung von RENN.mitte: „tu-projects und Projektwerkstätten“ sind ein Preisträger und wurden als „Projekt Nachhaltigkeit 2018“ ausgezeichnet.

d) Sonstiges; Veranstaltungen zur Nachhaltigkeit mit Beteiligung der TU Berlin

Herr Hüllenkrämer informiert über einen Programmbeitrag von Wheels, Ways & Weights mit Beteiligung aus dem Projektverbund Lastenräder (4in1) und SDU in der Aktionswoche "Berlin spart Energie" in Form einer Exkursion.

e) Sonstiges; Projekte zur Elektromobilität auf dem Campus

Herr Delgado von FaSTTUBe wird mit dem Projektverbund Lastenräder (4in1) Möglichkeiten der langfristigen Zusammenarbeit ausloten.

f) Sonstiges; Veranstaltungen der TU Berlin, Erstsemestertag

Es wurde die Beteiligung des RNE und mögliche Formate erörtert. Flyer wurden eher als unproduktiv eingeschätzt. Wichtig sei es, die Chancen und Möglichkeiten der Mitarbeit im RNE zu kommunizieren (Wirkungen, Ergebnisse). Als Kanäle der Kommunikation erscheinen Mailings als gutes Instrument. Herr Romanski schlägt vor, zwei Folien über RNE als Material für Einführungstage und die Erstsemesterwochen den Fachgebiete und Instituten anzubieten. Herr Hüllenkrämer schlägt vor, eine kurze Videobotschaft aller Mitglieder des RNE mit einfachen

Mitteln (Smartphone-Film) zu erstellen, um gezielt und persönlich die Studierenden zur Mitwirkung im RNE anzusprechen und zu motivieren.

g) *Sonstiges, von RNE zu RNE*

Von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis wurde der Wettbewerb „Globale Partnerschaften“ für Unternehmen und Kommunen ausgerufen. Die Finalisten werden von der Expertenjury unter Vorsitz von Prof. Dr. Günther Bachmann, Generalsekretär des Rats für Nachhaltige Entwicklung, ausgewählt (siehe <https://www.nachhaltigkeitspreis.de/>).

Gabriele Wendorf dankt für die produktive Sitzung und verabschiedet alle Anwesenden.

gez.

Gabriele Wendorf

Vorsitzende Nachhaltigkeitsrat

Protokoll:

Michael Hüllenkrämer